

Kinder erwerben Sprache

Kopiervorlagen IN4

Wir berichten über Ereignisse



Erarbeitet von Beate Morwinski an der Geschwister-Scholl-Realschule (GSS) in Gütersloh

Grafiken und Umschlaggestaltung: Brigitte Kuka (www.brigitte-kuka.de)

1. Auflage 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung von elektronischen Systemen. Die Kopiervorlagen dürfen für den Eigen- und Unterrichtsgebrauch vervielfältigt werden.

ReLv-Verlag Beate Morwinski
Kerschensteinerweg 24, 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 - 221240, Fax: 05241 - 221241
Internet: www.relv-verlag.de
E-Mail: bmorwin@relv-verlag.de
Druck und Bindung: Gemini media GmbH, Gütersloh

Thema: Wir berichten über Ereignisse	
Das Modul: „Wir berichten über Ereignisse“ orientiert sich am Kernlehrplan und kann nach Abschluss des elementaren Spracherwerbs in Klasse 6/7 umgesetzt werden.	
I. Kopiervorlagen	
Inhaltsverzeichnis	2
1. Erläuterungen	3
2. Exkurs: Exekutive Funktionen	4
3. Arbeitsblätter	
Überblick über die Familien Yusufi und Müller	5
Nach dem Sturm bei Familie Müller	6-8
Der Bericht für die Versicherung	9
Was ist eigentlich ein Bericht?	10
Wie schreibe ich einen Bericht?	11
Wir überprüfen Schadensberichte	12-14
Sturmschaden bei Familie Rosenthal	15
Schadensbericht - W-Fragen beantworten	17
Die Schadensmeldung für die Versicherung	18-20
Sturmschaden bei Familie Stark	21
Lösungen zu S. 20-21	22
Bericht über den Sturm „Anton“ im Internet	23-25
Grammatik 1 (Satzglieder bestimmen)	26
Grammatik 1 (Satzglieder bestimmen, Lösung)	27
Grammatik 2 – 4 (Relativsätze)	28-30
Grammatik 5 (dass-Sätze 1)	31
Wieder zu Hause in Gütersloh – Der Unfall auf dem Eis	32
Die Unfallaufnahme	33-37
Omar berichtet der Familie, was im Stadtpark passiert ist.	38-39
Fahrradunfall auf dem Weg zur Schule – Einen Bericht sortieren	40-42
Den Bericht von Anna überarbeiten	43-45
Gespräch zwischen Omar und seinem Vater	46
Einen Unfallbericht schreiben	47
Sprachübung: Wörter zerlegen und erklären (zu S. 5-21)	48-49
Grammatik 6 (dass-Sätze 2)	50
Klassenarbeit: Der Fahrradunfall	51
Teil 1 Die Unfallaufnahme (Fragen beantworten)	52
Teil 2 Den Bericht von Mariam überarbeiten	53
Teil 3 Einen Unfallbericht schreiben	54
Bewertungsbögen	55-57
Übung: Lesekette „Wörter erklären“ (zu S. 5-21)	58-59
Übung: Lesekette zur Förderung exekutiver Funktionen	60-64
Erzählbilder	65-68

Erläuterungen

Das Modul: „Wir berichten über Ereignisse“ orientiert sich am Kernlehrplan Deutsch NRW und kann nach Abschluss des elementaren Spracherwerbs in Klasse 6/7 eingesetzt werden.

Die bereits aus dem Modul 4.4-7 „Wie wir leben, Teil 2“ sowie aus dem Modul „Welt der Tiere“ bekannten Personen der Familien Yusufi und Müller werden noch einmal kurz vorgestellt, damit sich Schülerinnen und Schüler besser in die Situation hineinversetzen können.

Im ersten Teil des Heftes macht Familie Yusufi Urlaub auf dem Bauernhof der Familie Müller. Die Folgen eines Sturms, der sich während des Urlaubs ereignete, bieten Sprech- und Schreibenanlässe mit vielfältigen Übungsformen zum adressatenbezogenen Berichten:

- Nach dem Sturm bei Familie Müller
- Sturmschaden bei Familie Rosenthal
- Sturmschaden bei Familie Stark

Im Anschluss an den Teil 1 werden die Prinzipien der Satzbildung (Satzglieder, Relativsätze, „dass“-Sätze) vertieft. Diese Übungen sind besonders für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund von zentraler Bedeutung und werden deshalb ebenso wie Aufgaben zum Textverständnis immer wieder in den Unterricht integriert.

Im zweiten Teil ist die Familie Yusufi wieder zurück in ihrem Heimatort. Zwei Unfälle der Kinder sind die Grundlage für weitere vertiefende Übungen:

- Der Unfall auf dem Eis
- Der Fahrradunfall auf dem Weg zur Schule.

Vorschläge für Klassenarbeiten bilden den Abschluss des Moduls.

Zusätzlich werden noch zwei Übungsformen zur Förderung der exekutiven Funktionen im Deutschunterricht vorgestellt. Die Übungen werden verknüpft mit Aufgaben zur Sprachbildung.

Exkurs: Exekutive Funktionen

Exekutive Funktionen steuern unser Denken und Verhalten und sind wichtige Voraussetzungen für Lernprozesse (Kubesch 2008, Kubesch/Walk 2009, Walk 2011). Die Förderung exekutiver Funktionen gewinnt zunehmend an Bedeutung im schulischen Lernen. Dies geschieht besonders im Sportunterricht, aber auch im Fachunterricht gibt es viele Möglichkeiten (s. auch S. 57-63 in diesem Heft).

Exekutive Funktionen	Gut ausgebildete exekutive Funktionen unterstützen die Selbstregulation und damit den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler.
Inhibition/ Reaktionshemmung (Kontrolle von Verhalten und Aufmerksamkeit)	Inhibition bedeutet, sich von unwichtigen Umweltreizen oder Aufgabenaspekten nicht ablenken zu lassen. Unwichtige Aspekte der Aufgabe werden unterdrückt. Beispiel: Ein Schüler reagiert nicht auf Ablenkungsmanöver eines Mitschülers.
Arbeitsgedächtnis	Im Arbeitsgedächtnis wird nicht nur eine Information kurzfristig gespeichert sondern auch bearbeitet. Die Speicher- und Verarbeitungskapazität des Arbeitsgedächtnisses ist sehr begrenzt. Informationen, die nicht schnell mit anderen Informationen verknüpft werden können, gehen schnell wieder verloren. Beispiel: Ein Schüler behält zwei Arbeitsaufträge, die die Lehrperson genannt hat.
Kognitive Flexibilität	Kognitive Flexibilität bedeutet, die Aufmerksamkeit zielgerichtet auf die Aufgabe zu lenken und schnell zwischen verschiedenen Anforderungen der Aufgabe zu wechseln und unterschiedliche Aspekte zu beachten. Beispiel: Ein Kind, das mehrere Matheaufgaben lösen muss, muss flexibel zwischen unterschiedlichen Aufgabenstellungen wechseln.
Alle drei Komponenten der exekutiven Funktionen werden beim Lösen von Aufgaben in unterschiedlichem Maße gefordert, wobei in jeder Situation die einzelnen Komponenten unterschiedlich stark gefordert werden.	

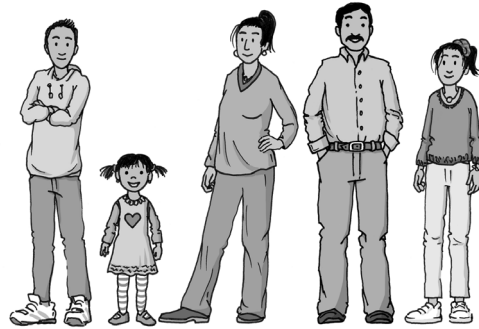
Kubesch, S. (2008). Körperliche Aktivität und exekutive Funktionen, Schorndorff 2008
 Kubesch/Walk (2009). Körperliches und kognitives Training exekutiver Funktionen in Kindergarten und Schule. Sportwissenschaft, 4: 309-317
 Kubesch, S. (2013). Förderung exekutiver Funktionen und der Selbstregulation im Sport. PFiFF-Lehrwerk. Heidelberg: VERLAG BILDUNG plus

Die Familien Yusufi und Müller

Urlaub auf dem Bauernhof der Familie Müller - Was bisher geschah.

Die Familie Yusufi lebt in Gütersloh in einer Wohnung mit Garten.

Die Yusufis machen ein paar Tage Urlaub auf dem Bauernhof der Familie Müller. Ihre drei Haustiere sind in Hannover geblieben und werden von den Großeltern versorgt. Die Yusufis und die Müllers haben sich angefreundet.



Omar, Gabriela, Frau Yusufi, Herr Yusufi, Mariam

Die Haustiere der Familie Yusufi



der Hund „Simba“



die Katze „Nala“



das Kaninchen „Zazu“

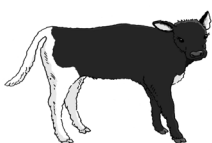
Die Familie Müller lebt auf einem Bauernhof in Hannover.

Die Müllers vermieten auch eine Ferienwohnung. Familie Yusufi hat die Wohnung gemietet. Es gibt auf dem Hof viele Tiere. In einer Nacht gab es einen starken Sturm. Der Stall der Jungtiere wurde beschädigt und die Tiere sind entlaufen. Die Kinder suchten die Tiere überall und schrieben Suchanzeigen für die Tiere.

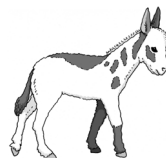


Frau Müller, Herr Müller, Christian, Max, Sophie

Die Nutztiere (Jungtiere) der Familie Müller



das Kalb „Resi“



das Eselfohlen „Pedro“



das Zicklein „Klara“

Nach dem Sturm

In der Nacht vom 03.01.18 ereignet¹ sich ein heftiges Unwetter in Hannover.

Am Tag nach dem Sturm stellen die Familien Müller und Yusufi fest, dass der Stall der Jungtiere erheblich² beschädigt³ worden ist und die drei Jungtiere „Resi“, „Pedro“ und „Klara“ verschwunden sind. Sie haben die Tiere überall gesucht, aber nicht gefunden. Dann haben die Kinder Suchanzeigen geschrieben. Sie haben die Suchanzeigen überall an Bäumen aufgehängt und bei den Bauern in der Nachbarschaft⁴ abgegeben.



Nun müssen sie sich um den beschädigten Stall kümmern. „Zum Glück sind unser Haus, die Ställe und die Scheune gut versichert“, sagt Herr Müller. „Die Versicherung muss den Schaden bezahlen, weil es ein sehr starker Sturm war. Er hatte die Windstärke 10. Zum Glück ist unser Wohnhaus nicht beschädigt worden.“

Herr Müller macht für die Versicherung ein Foto von dem beschädigten Stall. Danach ruft er in der Tischlerei⁵ Meibrink an. Ein Mitarbeiter der Tischlerei schaut sich den Schaden an und sagt, dass er den Stall wieder reparieren kann. Er rechnet aus, dass die Reparatur ungefähr 2300 € kosten wird. Er kann am nächsten Tag mit der Reparatur anfangen.

Kurz nachdem Herr Meibrink gegangen ist, klingelt das Telefon. Am Telefon ist Paul Rosenthal. Herr Rosenthal ist auch Landwirt⁶. In seiner Scheune haben sich die drei Jungtiere versteckt. Er fand sie, als er Futter für seine Kühe holen wollte. Er wusste sofort, wem die Tiere gehören, weil die Kinder ihm auch ihre Suchanzeigen gebracht hatten. Alle freuen sich und jubeln⁷, dass die Tiere wieder da sind.

Herr Müller sagt: „Ich nehme den Trecker mit dem großen Anhänger und hole die Tiere ab.“ Herr Yusufi sagt: „Ich helfe mit.“ „Das geht doch gar nicht“, stellt Frau Müller fest, „der Stall ist doch kaputt. Er muss erst repariert werden.“ „Stimmt“, sagt Herr Müller, „ich frage Paul, ob er die Tiere solange behalten kann, bis der Stall repariert ist.“ Er ruft ihn an und fragt. Zum Glück hat Paul Rosenthal genug Platz und kann die Tiere noch ein paar Tage behalten.



Herr Müller sagt: „Jetzt müssen wir uns aber um die Versicherung kümmern⁸!“
 Mariam sagt: „Ich schreibe für die Versicherung auf, wie alles passiert ist.“
 Omar sagt: „Man muss einen Bericht schreiben. Ich schreibe einen Bericht.“
 Die Kinder setzen sich hin und schreiben.

¹ sich ereignen: passieren, geschehen

² erheblich: sehr stark

³ beschädigen: kaputt machen; beschädigt: kaputt

⁴ Die Nachbarschaft: alle Menschen, die in der Nähe wohnen

⁵ der Tischler: ein Handwerker, der mit Holz arbeitet. Er arbeitet in einer Tischlerei.

⁶ der Landwirt: der Bauer

⁷ jubeln: sich laut freuen

⁸ sich kümmern: eine Aufgabe übernehmen

Nach dem Sturm (Fragen zum Text)

- Beantworte die Fragen in vollständigen Sätzen.
- Kontrolliere alles, was du geschrieben hast.

1. Was haben die Kinder gemacht, als sie gesehen haben, dass die Tiere weg waren?
(3 Sachen) (Z. _____)

2. Warum macht Herr Müller ein Foto von dem Stall? (Z. _____)

3. Warum kommt der Tischler? (Z. _____)

4. Wo sind die drei Jungtiere? (Z. _____)

5. Warum kann Herr Müller die Jungtiere noch nicht abholen? (Z. _____)

6. Wer bezahlt die Reparatur des Stalles? (Z. _____)

7. Was kostet die Reparatur des Stalles? (Z. _____)

Nach dem Sturm (Fragen zum Text) (Lösung)

- Beantworte die Fragen in vollständigen Sätzen.
- Kontrolliere alles, was du geschrieben hast.

1. Was haben die Kinder gemacht, als sie gesehen haben, dass die Tiere weg waren?

(3 Sachen) (Z. 6-10)

- Sie haben die Tiere überall gesucht.
- Sie haben Suchanzeigen geschrieben.
- Sie haben die Suchanzeigen an Bäumen aufgehängt.
- Sie haben die Suchanzeigen in der Nachbarschaft verteilt.

2. Warum macht Herr Müller ein Foto von dem Stall? (Z. 15)

Er macht ein Foto für die Versicherung.

3. Warum kommt der Tischler? (Z. 16,17)

Er schaut sich den Schaden an und rechnet aus, was die Reparatur kosten wird.

4. Wo sind die drei Jungtiere? (Z. 21,22)

Die drei Jungtiere haben sich in der Scheune von Bauer Rosenthal versteckt.

5. Warum kann Herr Müller die Jungtiere noch nicht abholen? (Z. 27,28)

Er kann die Jungtiere nicht abholen, weil ihr Stall kaputt ist und erst repariert werden muss.

6. Wer bezahlt die Reparatur des Stalles? (Z. 13)

Die Versicherung bezahlt die Reparatur.

7. Was kostet die Reparatur des Stalles? (Z. 16,17)

Die Reparatur des Stalls kostet ungefähr 2300 €.

Der Bericht für die Versicherung

Mariam schreibt:

Auf dem Bauernhof

Wir machen gerade Urlaub auf dem Bauernhof der Familie Müller. Hier ist es richtig toll. Meistens ist das Wetter schön und wir können draußen bei den Tieren sein. Es gibt hier viele Tiere. Am liebsten mag ich die Jungtiere.

Neulich gab es einen starken Sturm. Da mussten wir im Haus bleiben. Ich hatte richtig viel Angst und habe die ganze Nacht nicht geschlafen.

Als wir dann am nächsten Tag endlich wieder zu den Tieren gehen konnten, waren Resi, Klara und Pedro weg und der Stall war kaputt.

Omar schreibt:

Sturmschaden

Am 03.01.2018 ereignete sich um 22.00 Uhr in Hannover ein heftiges Unwetter. Ein Orkan¹ zog über unser Grundstück am Feldweg 168. Der Sturm beschädigte den Stall der Jungtiere erheblich.

Der Sturm entwurzelte² einen Baum, der vor dem Stall stand. Der Baum fiel auf den Stall. Dabei wurden Teile des Daches und das Stalltor stark beschädigt. Tiere wurden nicht verletzt.

Ein Mitarbeiter der Tischlerei³ Meibrink berechnete die Reparaturkosten. Sie betragen voraussichtlich⁴ 2300 €. Der umgestürzte Baum muss auch entfernt werden.

Vergleicht die beiden Texte.

Welcher Text ist besser für die Versicherung geeignet?

Omars Text ist besser, weil _____

Mariams Text ist besser, weil _____

¹ der Orkan: sehr starker Sturm

² entwurzeln (Baum): Der Baum fällt um und die Wurzeln liegen über dem Boden (s. Bild S. 5).

³ die Tischlerei: Werkstatt eines Tischlers

⁴ voraussichtlich: sehr wahrscheinlich

Der Bericht

1. Was ist eigentlich ein Bericht?

- Ein Bericht informiert den Leser über ein vergangenes Ereignis.
- Ein Bericht informiert sachlich und genau, wie sich etwas ereignet hat.
- Ein Bericht steht immer im Präteritum.
- Ein Bericht enthält keine Gefühle und Meinungen.
- Ein Bericht enthält keine wörtliche Rede.

2. Wo finden wir Berichte im Alltag?

- Es ist etwas beschädigt worden, zum Beispiel durch einen Sturm. Dann schreibst du eine **Schadensmeldung**.
- Von deiner Schule aus machst du ein Praktikum. Dann schreibst du einen **Praktikumsbericht**.
- Ihr habt an der Schule vielleicht eine Schülerzeitung. Dafür schreibst du einen **Zeitungsbericht**.
- Du hattest einen Unfall auf dem Schulhof. Für die Versicherung schreibst du einen **Unfallbericht**.
- Zwei Kinder streiten sich in der Pause. Beide schreiben einen Bericht, damit der Streit anschließend geklärt werden kann.

Aufgaben:

- Überprüfe die Sätze von Mariam (M) und Omar (O) in der Tabelle.
- Kreuze an, welche Sätze in einen Bericht gehören und welche nicht.
- Kreuze an, von wem der Satz ist [(M) oder (O)].
- Wer von den beiden hat in der Schule schon gelernt, wie man einen Bericht schreibt? _____
- Welchen Bericht soll Herr Müller an die Versicherung schicken?

	ja	nein	M	O
Wir machen gerade Urlaub auf dem Bauernhof.				
Am 25.01.20__ ereignete sich um 22.00 Uhr in Hannover ein heftiges Unwetter.				
Hier ist es richtig toll.				
Am liebsten mag ich die Jungtiere.				
Der Sturm beschädigte den Stall der Jungtiere erheblich.				
Der Baum fiel auf den Stall.				
Ich hatte richtig viel Angst und habe die ganze Nacht nicht geschlafen.				
Dabei wurden Teile des Daches und das Stalltor stark beschädigt.				
Als wir dann am nächsten Tag endlich wieder zu den Tieren gehen konnten, waren Resi, Klara und Pedro weg und der Stall war kaputt.				
Die Reparaturkosten betragen nach Auskunft der Tischlerei Meibrink ungefähr 2300 €.				